

AG Digitales Lernen

Auswahl der Pilotklassen

07.06.2016

Zeitplan der Stadt

- 07/2016 Beginn Umbau der Schulen
(Elektriker verlegen Kabel)
- 12/2016 iPads (Lehrer) frühestens vor Weihnachten
(wg. Dauer europaweiter Ausschreibung von über 6 Monaten)
- 01/2017 Internetzugang an der Schule soll stehen
- 04/2017 interaktive Tafeln/Projektionsmöglichkeiten
- 08/2017 schulische 1:1 Ausstattung der Pilotklassen zu
Beginn SJ 2017/2018
(Tablet-Klassensätze vorher)

Finanzierung

- durch die Eltern
- Modell der Finanzierung muss im kommenden Schuljahr erarbeitet werden
- Möglichkeit der Unterstützung ist gegeben

weiteres Vorgehen in der HLS

Konkretes Ausprobieren und richtig anfangen geht erst, wenn die Geräte da sind!

- Dezember/Januar: iPads (Lehrer & Klassensätze)
- nach den Osterferien: digitale Tafeln

daher:

- Sondierung in den Fachschaften
- „Augen und Ohren offen halten“
- Tablets nutzen (Familie, Freunde, Kolleg/innen, ...)
- Fortbildungen besuchen!

mögliche Fortbildungen

- iPads in verschiedenen Unterrichtsphasen einsetzen
 - **16.06.2016 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr in der HLS**
 - Vorstellung verschiedener Apps, die sich für den Unterricht eignen
 - konkrete Einsatzszenarien für verschiedene Unterrichtsphasen
 - Schwerpunkt: alltägliche Unterstützung des Lernprozesses durch Aufgaben und Aktivitäten mit dem iPad.
 - **Anmeldung bei Herrn Hantschmann**
- Initiative: „DaF/DaZ digital“ – Sprachförderung mit iPads
 - Goethe Institut Hamburg: **Montag, 27. Juni 2016, 14-16 Uhr**
- Schulmedientage in Niedersachsen
 - **19.09. Cloppenburg, 21.09. Göttingen, 26.09. Stade**
 - <https://www.schulmedientage.de/>

weiteres Vorgehen in der HLS – die AG

- SchiLF zur Methodik angedacht
- Mentorenprogramm
- gezielte Suche in fachdidaktischen Aufsätzen etc., um Input für einzelne Fachgruppen zu generieren
- Erhebung → Was ist der Bedarf?
- Fachobleute werden nicht beauftragt, sondern wir machen das (nahezu alle Fachgruppen in der AG vertreten)

Jahrgang oder Profilklassen?

	ganzer Jahrgang	Profilklasse
pro	<ul style="list-style-type: none">• keine Neuzusammensetzung von Klassen• große Referenzgruppe• Fokussierung der Pilotphase• Arbeitserleichterung für die Fachschaften durch Synergieeffekte	<ul style="list-style-type: none">• Wahlmöglichkeit für SuS/Eltern• ggf. Wahlfreiheit für Kolleg/innen während der Pilotphase
kontra	<ul style="list-style-type: none">• verpflichtende Anschaffung → Kosten	<ul style="list-style-type: none">• klassenübergreifende Lerngruppen (2. Fremdsprache, Rel/WuN)• Ungerechtigkeitsempfinden (Konkurrenz, Neid)

Empfehlung der AG: ganzer Jahrgang

Auswahl Jahrgang

Weniger geeignet sind die Jahrgänge 5/6 ...

- zu früh
- SuS müssen ankommen
- wir müssen die SuS erst kennenlernen
- noch keine methodische und didaktische Sicherheit seitens der Lehrkräfte

... und der Jahrgang 10.

- Einführungsphase
- Anschaffung der Geräte für einen vermeintlich kurzen Zeitraum

Auswahl Jahrgang

Vorschlag der Variante: Jg. 7 und 9

- mitten in der Sek I
- Vertrauensverhältnis zwischen LuL und SuS besteht
 - Klassenkollegium kennt die Klasse bereits seit 2 Jahren (Jg. 7) bzw. 1 Jahr (Jg. 9)
- valide Datengrundlage
- Jg. 7
 - GTR muss nicht zusätzlich erworben werden
 - altersangemessen um den Umgang zu erlernen
- Jg. 9: Abstand zu Jg. 7:
 - unterschiedliche Entwicklungsstadien (Alter)
 - unterschiedliche Erfahrungen inhaltlich (KC)

alle anderen Klassen/Jahrgänge

Niemand muss sich ausgeschlossen fühlen:

Es sind Klassensätze vorhanden, die außerhalb der Pilotjahrgänge eingesetzt werden können, um Erfahrungen zu sammeln.

Alle Klassen
der Jahrgänge 7 und 9
nehmen am Pilotprojekt
„Digitales Lernen“
an der Helene-Lange-Schule
teil.